

**Produktname: NAT1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe85824**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 34 kDa; Observed MW: 34 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NAT1
<b>Alternative Namen</b>	AAC1; MNAT; NATI; NAT-1
<b>Gen-ID</b>	9.0
<b>SwissProt ID</b>	P18440
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen NAT1

**Hintergrund**

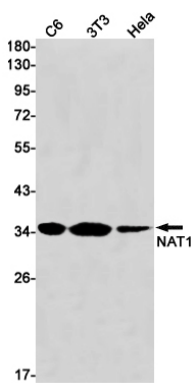
Es ist an der Entgiftung zahlreicher Hydrazin- und Arylamin-Arzneimittel beteiligt. Es katalysiert die N- oder O-Acetylierung

verschiedener Arylamin- und heterocyclischer Amin-Substrate und kann mehrere bekannte Karzinogene bioaktivieren. NAT1 galt historisch als monomorph, doch Berichte über allelische Variationen am NAT1-Locus deuten darauf hin, dass es sich um ein polymorph exprimiertes Enzym handelt. Achtung: Die als NAT1\*17 bezeichnete allelische Variation Ile-149 ist Teil der vom Nomenklaturkomitee berichteten allelischen Variation NAT1\*11.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von NAT1 in C6-, 3T3- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines NAT1-Antikörpers.